

// PORTY L 1200

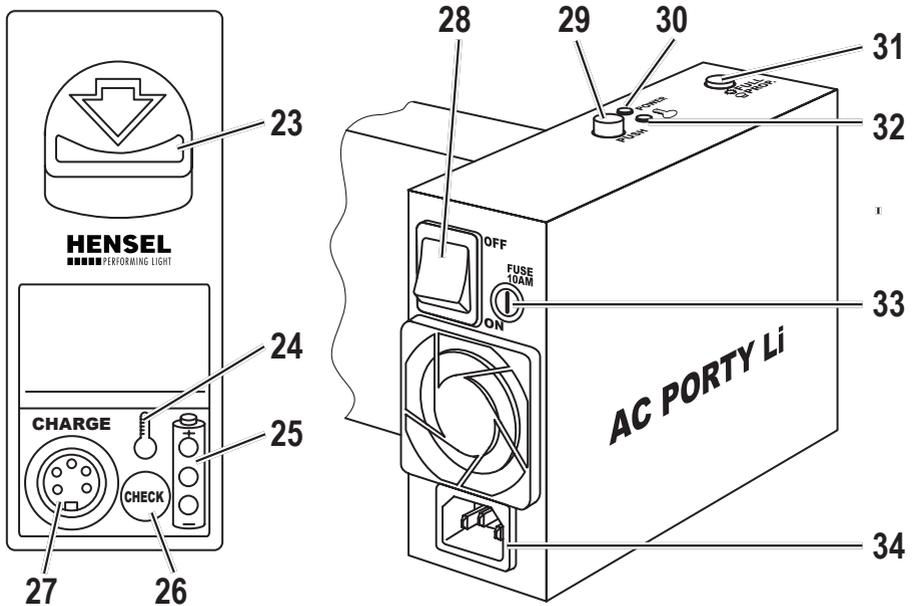
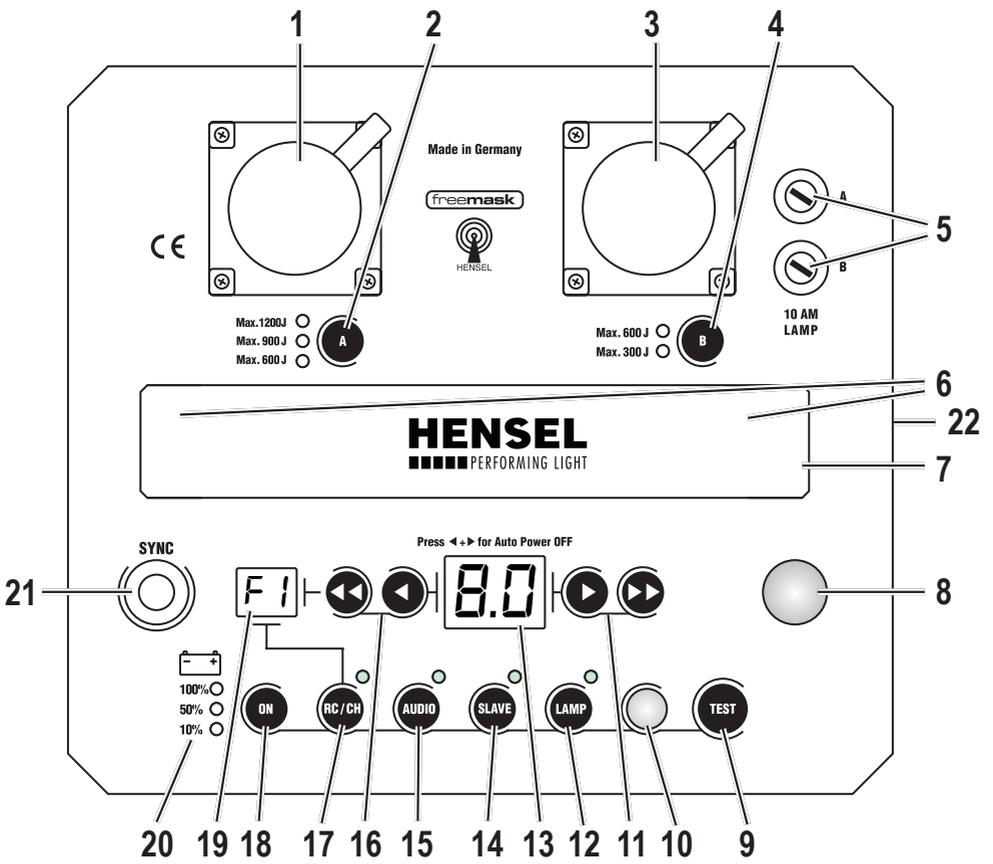
Akku-Generator

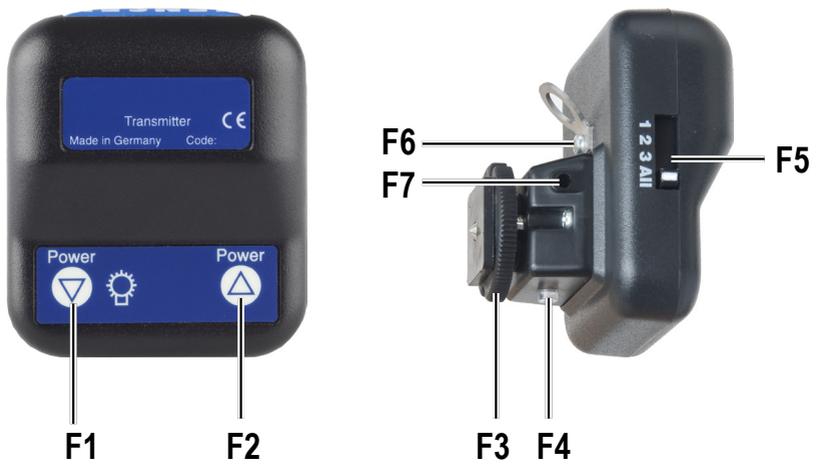


BEDIENUNGSANLEITUNG //

WWW.HENSEL.DE

HENSEL
■■■■■ PERFORMING LIGHT





Strobe Wizard Plus / freemask
(optional Funksender)

HENSEL

■■■■■ PERFORMING LIGHT

HENSEL-VISIT GmbH & Co. KG
Robert-Bunsen-Str. 3
D-97076 Würzburg-Lengfeld
GERMANY

Tel. +49 931 27881-0
Fax: +49 931 27881-50
E-mail: info@hensel.de
Internet: <http://www.hensel.de>

© Hensel-Visit GmbH & Co. KG, 2012

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung vorbehalten (ISO 16016).

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Die angegebenen Daten sind Richtwerte und im rechtlichen Sinne nicht als zugesicherte Eigenschaften zu verstehen. Die Werte können durch Bauteiltoleranzen schwanken.

980006.01
Stand: 07/2022

1 Vorwort

Liebe Fotografin, lieber Fotograf,

mit dem Kauf eines Hensel-Visit Akku-Blitzgenerators Porty L haben Sie ein hochwertiges und leistungsfähiges Produkt erworben.

Damit Sie viele Jahre erfolgreich und produktiv mit diesem Gerät arbeiten können, möchten wir Ihnen nachfolgend einige Hinweise zum Gebrauch geben.

Nur durch die notwendige Beachtung unserer Informationen sichern Sie sich Garantieleistungen, vermeiden Sie Schäden und verlängern Sie die Nutzungsdauer des Gerätes.

Die Firma Hensel-Visit hat sich alle Mühe gegeben, unter Einbeziehung und Beachtung aller gültigen Vorschriften ein sicheres und qualitativ hochwertiges Gerät zu fertigen. Strenge Qualitätskontrollen stellen auch bei Großserien unseren Qualitätsmaßstab sicher.

Bitte, tun Sie das Ihre hinzu und behandeln Sie die Geräte mit der notwendigen Sorgfalt.

Sollten Sie zur Nutzung Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und „gut Licht“.

Hensel-Visit GmbH & Co. KG

2 Inhalt

1	Vorwort	5
2	Inhalt	6
3	Sicherheitshinweise	8
4	Allgemeines.....	11
	Beschreibung.....	11
	Lieferumfang	11
5	Technische Daten	12
6	Übersicht der Bedienelemente	14
7	Inbetriebnahme	15
	Akklimationisierung	15
	Aufstellung	15
	Akkubetrieb.....	17
	Das Ladegerät Party Lithium	17
	Akku-Ladestandsanzeige	20
	Netzbetrieb mit AC Party Netzteileinschub (optional) ...	21
	Blitzlampenanschluss	23
8	Betrieb	26
	Ein-/Ausschalten	26
	Synchronisation	26
	Einstelllicht	29
	Energieeinstellung	30
	Testblitz	32
	Audio.....	32
	Blitzbereitschaft.....	32
	Tagesblitzzähler	33

USB-Anschluss.....	33
9 Betrieb mit Strobe Wizard Plus	34
Übersicht der Bedienelemente	34
Sender einstellen	34
Empfänger einstellen	35
Energieeinstellung	35
Einstelllicht schalten	36
10 Betrieb mit freemask	37
Einstellungen für das freemask-Verfahren	37
11 Wartung	39
Turnusmäßige Überprüfung.....	39
Sicherungen austauschen.....	39
Fehlermeldungen.....	40
Garantie	41
Entsorgung.....	41
12 Kundendienststellen	42
Werkskundendienst.....	42
Servicestellen im Internet.....	42
13 Zubehör	43
14 Stichwortverzeichnis	44
15 EG-Konformitätserklärung.....	46

3 Sicherheitshinweise

Neben den allgemeinen Regeln im Umgang mit elektrischen Geräten sind Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, die nachfolgend beschrieben sind.

Lesen und befolgen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die nachfolgenden Hinweise.

Bei Verkauf, Verleih und/oder anderweitiger Weitergabe des Gerätes sind diese Sicherheitshinweise mitzugeben.



ACHTUNG!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät und Nichtbeachten der hier angegebenen Sicherheitshinweise sowie unsachgemäße Eingriffe in die Sicherheitseinrichtung können zu Sachschäden, Körperverletzung, elektrischem Schlag oder im Extremfall zum Tod führen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Akku-Blitzgenerator Porty L ist für den Studioeinsatz und Outdooreinsatz durch den professionellen Fotografen bestimmt. Die Aufgabe ist das Bereitstellen der elektrischen Energie für festgelegte Typen von Blitzleuchten. Der Blitzgenerator ist nur mit dem in dieser Anleitung beschriebenen und von Hensel-Visit freigegebenen Zubehör zu verwenden.

Der Strobe Wizard Plus und der freemask-Sender dienen der Blitzauslösung und Blitzleistungsverstellung für Hensel-Visit-Blitzgeräte mit eingebautem Empfänger per Funksignal.

Nicht-bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät darf zu keinem anderen Zweck benutzt werden als oben beschrieben, insbesondere nicht für andere elektrische Anwendungen.

Aufstellung und Inbetriebnahme

- Verwenden Sie Blitzanlagen nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Stellen Sie vor Anschluss des AC Netzteilanschubs an das Stromnetz sicher, dass die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmt.
- Der Porty mit AC Netzteilanschub darf nur an geerdete Stromnetze angeschlossen werden.

- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme die Schutzleiterfunktion des Stromnetzes.
- Verwenden Sie nur Stecker/Kupplungen mit einwandfreien Kontakten. Verbrannte oder korrodierte Stecker-Kontakte können Ursache von Bränden sein. Defekte Stecker können zu massiven Schäden an den Buchsen führen.
- Schließen Sie keine Zubehörteile anderer Hersteller an, auch wenn diese gleich oder ähnlich aussehen.
- Verlegen Sie Kabel möglichst nicht am Boden, um Stolperstellen und Beschädigungen auszuschließen. Ist eine Bodenverlegung nicht zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass die Kabel nicht durch Fahrzeuge, Leitern etc. beschädigt werden können.
- Lassen Sie beschädigte Kabel und Gehäuse sofort vom Kundendienst ersetzen.
- Halten Sie einen Mindestabstand um das Gerät ein, um für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Geräten (Kaffeetasen, Vasen, mit Wasser gefüllte Gefäße o.ä.) ab.
- Schützen Sie die Geräte unbedingt vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser.
- Wählen Sie sichere Standorte für die Aufstellung und achten Sie darauf, dass die Geräte nicht in Flüssigkeiten wie Pools oder Gewässer fallen können.
- Achten Sie beim Aufstellen der Geräte auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien, wie Dekorationsstoffe, oder -papiere, o.ä., um Brandgefahr zu vermeiden.
- Sichern Sie an Scheren oder Decken hängende Geräte doppelt gegen Herabfallen. Benutzen Sie dazu die Sicherungseinrichtungen am Gerät und sichern Sie das Gerät zusätzlich durch ein Fangseil. Geeignete Fangseile können Sie bei Hensel-Visit erwerben, siehe „14 Zubehör“ auf Seite 43.

Generatoren, Kompaktblitzgeräte und Blitzköpfe



ACHTUNG!

Lebensgefahr durch defekte Blitzröhren und falschen Umgang.

Eine beschädigte Blitzröhre bedeutet Lebensgefahr, da die hochspannungsführenden Elektroden berührt werden können, deshalb niemals freiliegende Elektroden in den Blitzröhren berühren!

Vor dem Wechseln der Blitzröhre oder der Einstelllampe muss das Gerät ausgeschaltet und vom Stromnetz (bei Betrieb mit optionalem AC Netzteileinschub) bzw. vom Generator getrennt werden. Auch bei gezogenem Netzkabel und ausgeschaltetem Gerät können im Fehlerfall die Kondensatoren noch geladen sein, so dass ein Berühren der Blitzröhrenelektroden des Gerätes lebensgefährlich ist.

Halogenlampen und Blitzröhren können bersten, deshalb dürfen Blitzgeräte nur mit vorschriftsmäßig montierter Hensel-Schutzglocke betrieben werden.



ACHTUNG!

Lebensgefahr durch Kontakt mit der Kondensatorspannung.

Öffnen des Gehäuses und Reparaturen am Gerät dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

Arbeiten mit den Geräten

- Blitzen Sie nicht aus kurzer Distanz in die Augen, da dies zu Augenschäden führen kann.
- Schauen Sie nicht direkt in die Blitzröhre oder den Reflektor, der Blitz könnte versehentlich ausgelöst werden.
- Lüften Sie geschlossene Räume regelmäßig, um unzulässige Ozonkonzentrationen, die durch die Verwendung starker Blitzgeräte entstehen können, zu vermeiden.
- Decken Sie bei Arbeiten, die eine hohe Staubentwicklung verursachen, nicht im Betrieb befindliche Geräte durch einen geeigneten Staubschutz ab.

4 Allgemeines

Beschreibung

Der Porty L ist ein leistungsfähiger, batteriebetriebener Blitzgenerator mit Lithium-Akkus. Die Akkus sind über eine Schublade austauschbar und können durch einen Netzteilanschub (optional) ersetzt werden. Über fest eingebaute Funkempfänger kann der Generator mit verschiedenen Funkfernbedienungen ausgelöst und gesteuert werden. Die Funkantennen sind im Tragegriff des Generator integriert. Die gespeicherte Energie ist digital in 1/10 Stufen regelbar und kann wahlweise symmetrisch oder asymmetrisch über die Blitzbuchsen verteilt werden.

Extrem schnelle Blitzwiederhol- und Abbrennzeiten und ein großer Leistungsregelbereich kennzeichnen das robuste Gerät. Mit großen LED-Anzeigen und einer nachtleuchtenden Folienoberfläche mit deutlichen Prägungen und der Hensel-Bedienlogik lässt sich der Porty L gut bedienen.

Blitzlampen der Pro Mini und Pro Mini Porty-Serie und der Ringblitz RF können angeschlossen werden. Über ein optional erhältliches Adapterkabel (20-polig auf Rund) können auch andere Hensel-Blitzköpfe (im Akku-Betrieb ohne Einstelllicht) angeschlossen werden.

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme den Lieferumfang.



Hinweis:

Der Lieferumfang kann je nach Bestellkonfiguration und Auslieferungsland variieren. Bitte entnehmen Sie diese Informationen den Bestell- und Lieferunterlagen.

Zum Standardlieferumfang gehören:

- 1 Porty L 1200
- 1 Lithium-Ionen-Akkupack
- 1 Synchronkabel
- 1 Generatortasche
- 1 Bedienungsanleitung

5 Technische Daten

Geräteserie/Gerätetyp	Party L 1200
Nennenergie:	1200 J
Leitblende 100 ASA, t 1/60, 12"-Reflektor, Leistung 10.0*: 1 m Abstand: 2 m Abstand:	f 128 0/10 f 64 0/10
Abbrennzeit, t 0,5, 8.0 Leistung 1 EH Pro Mini 1200P Speed: 1 EH Pro Mini 1200P:	1/5.160 s 1/2.380 s
Abbrennzeit, t 0,1, 8.0 Leistung 1 EH Pro Mini 1200P Speed: 1 EH Pro Mini 1200P:	1/2.030 s 1/970 s
Abbrennzeit, t 0,5, 10.0 Leistung 1 EH Pro Mini 1200P Speed: 1 EH Pro Mini 1200P:	1/1.580 s 1/970 s
Abbrennzeit, t 0,1, 10.0 Leistung 1 EH Pro Mini 1200P Speed: 1 EH Pro Mini 1200P:	1/520 s 1/290 s
Blitzanzahl pro Akkuladung, 100% Leistung**:	max. 300
Ladezeit auf 100% Leistung:	2,1 s
Leistungsregelung Blitzenergie: Leistungsverteilung: Blitzausgänge:	10 - 4 = 7 f-Stop symmetrisch oder asymmetrisch 2 (Rundbuchsen)
Einstelllicht Akkubetrieb: Einstelllicht Netzbetrieb:	Halogenlampe 2 x 60 W Halogenlampe bis 2 x 650 W
Spezifikation Akkumulator:	Lithium-Ionen, wiederaufladbar U (Nenn) = 14,6 V/10 Ah Gewicht 1,2 kg
Ladezeit Akkumulator:	95 min /100%. 60 min. / 80%
Anschließbare Blitzköpfe:	Hensel EH Mini, EH Mini P, auch gleichzeitig
Absicherung Einstelllicht/Ladung:	2 x 10 AM 5 x 20 mm
Gewicht mit Akku:	5,9 kg
Gehäuseabmessungen (LxBxH):	22,5 cm x 20 cm x 21,5 cm
* Leistung 10.0 = 100%. ** Einstelllicht AUS	

Funkfernbedienung Geräteserie/Gerätetyp	Strobe Wizard Plus Sender/T4/6 V
Reichweite:	> 40 m (12.2 feet) bei freier Sicht
Kanäle:	3 individuelle Kanäle einstellbar + 1 „All“-Kanal
Frequenz:	433,92 MHz
Synchronstrom/-spannung für Kamera:	< 1 mA für 5 μ s / 3 V
Minimale Verschlusszeit zur Synchronisation:	1/250 s bei Schlitzverschluss, 1/500 s bei Zentralverschluss
Gewicht:	0,053 kg
Gehäuseabmessungen (LxBxH):	55 mm x 63 mm x 48 mm
Schutzart:	IP 32
Geeignete Blitzgeräte:	Porty Lithium/Premium Plus
Bezeichnung der Batterie:	28L/6 V
Art.-Nr.:	3950
Das System erfüllt die Forderungen nach ETSI EN300220 und FCC15.231	

Netzteileinschub Geräteserie/Gerätetyp	Netzteileinschub AC Porty Li (optional)
Eingangsspannung:	Multivoltage (90-230 V)
Umgebungstemperatur, max.:	35° C
Einstelllicht, max.:	bis 2 x 650 W
Gewicht:	2,5 kg
Gehäuseabmessungen (LxBxH):	17,5 cm x 11,0 cm x 23,0 cm
Schutzart:	IP 42
Lüftung:	Aktive Kühlung durch Lüftung
Art.-Nr.:	4965

Technische Änderungen vorbehalten.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um typische Werte, die auf Grund von Toleranzen der verwendeten Bauteile Schwankungen unterliegen können.

6 Übersicht der Bedienelemente

Party L 1200

- 1Blitzlampenbuchse Kanal A
- 2Leistungsschalter Kanal A
- 3Blitzlampenbuchse Kanal B
- 4Leistungsschalter Kanal B
- 5Sicherung Einstelllicht/Ladung
10 AM
- 6Aufbewahrung Ersatzsicherungen
- 7Griffbügel mit Funkantennen
- 8Fotозelle
- 9Testauslösung Blitz **TEST**
- 10....Anzeige Blitzbereitschaft **READY**
- 11....Leistungserhöhung in 1/10 bzw.
1 Blendenschritten
- 12....Einstelllicht EIN/AUS **LAMP**
- 13....Anzeige für eingestellte Energie/
Blitzzähler/Gruppen/Fehlercodes
- 14....Fotозelle EIN/AUS **SLAVE**
- 15....Signalton EIN/AUS **AUDIO**
- 16....Leistungsreduzierung in 1/10
bzw. 1 Blendenschritten
- 17....Funkempfänger EIN/AUS und
Kanalwahl **RC/CH**
- 18....Hauptschalter EIN/AUS **ON**
- 19....Anzeige Kanalwahl
- 20....Akku-Ladestandsanzeige
- 21....Synchronisationsbuchse **SYNC**
- 22....USB-Anschluss

Akku-Pack

- 23....Entriegelung Akku-Pack
- 24....Überhitzungsanzeige
- 25....Ladestandsanzeige
- 26....Taster für Akkukapazität **CHECK**
- 27....Ladebuchse **CHARGE**

Netzteileinschub (optional)

- 28....Netzschalter **ON/OFF**
- 29....Entriegelung Netzteileinschub
PUSH
- 30....Bereitschaftsanzeige **POWER**
- 31....Umschaltung Einstelllicht **FULL/
PROP**
- 32....Überhitzungsanzeige
- 33....Sicherung 10 AM
- 34....Netzanschlussbuchse

7 Inbetriebnahme



ACHTUNG!

Stellen Sie sicher, dass das Gerät bei den vorbereitenden Inbetriebnahmearbeiten noch *nicht* eingeschaltet und bei Netzbetrieb noch nicht am Stromnetz angeschlossen ist.

Akklimatisierung

Bei Standortwechsel des Akku-Blitzgenerators mit großen Temperaturunterschieden sollte das Gerät vor Inbetriebnahme einige Zeit in der Umgebung stehen, in der es benutzt wird. Dadurch werden evtl. Kriechströme durch Feuchtigkeitsniederschlag vermieden.

Aufstellung



ACHTUNG!

Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitshinweise bezüglich Aufstellort und Umgebung im Kapitel „Aufstellung und Inbetriebnahme“ auf Seite 8.

Der Generator kann stehend oder liegend betrieben werden.

Akku-Blitzgeneratoren werden auf Grund ihrer Mobilität vorwiegend „on location“ eingesetzt. Die Aufstellung und der Betrieb außerhalb des Fotostudios erfordern besondere Sorgfalt und Vorsichtsmaßnahmen, damit die Sicherheit jederzeit gewährleistet ist.



ACHTUNG!

Lebensgefahr! Stellen Sie sicher, dass die Geräte (Generator und angeschlossene Blitzköpfe) bei Einsatz in der Nähe von Gewässern (Meer, Flüsse, Pools, etc.) nicht hineinfallen, oder mit Wasser in Berührung kommen können.

Schützen Sie die Geräte während des Einsatzes und in Arbeitspausen gegen Niederschlag (Regen, Schnee, Nebel)

Achten Sie immer auf einen festen Stand der Geräte. Sichern Sie sie ggf. gegen Um- und Herabfallen.

Hängende Montage Bei hängender Montage müssen die Geräte gegen Herunterfallen doppelt gesichert werden. Wegen geltender Sicherheitsvorschriften ist eine Zweitsicherung durch ein Stahlseil notwendig. Dieses kann von der Firma Hensel-Visit bezogen werden, siehe „14 Zubehör“ auf Seite 43.

- ➔ Führen Sie das Stahlseil durch den Griff des Generators und durch eine geeignete Öse an der Abhängung.

In Stativ eingehängt Mit der optional erhältlichen Generatorenhalterung (siehe „14 Zubehör“ auf Seite 43) kann der Generator im Fuß eines Lampenstativs eingehängt werden. Damit bekommt das Stativ durch den tiefen Schwerpunkt einen sicheren Stand. Zusätzlich ist der Generator vor evtl. vorhandenem Schmutz und Feuchtigkeit auf dem Boden geschützt.



Akkubetrieb



ACHTUNG!

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Umgang mit dem Akku-Pack. Der Akku-Blitzgenerator darf ausschließlich mit Original-Hensel-Lithium-Ionen-Akkus betrieben werden.

Akkus beinhalten gesundheitsschädliche ätzende Stoffe. Beachten Sie die auf den Akkus aufgedruckten Warnhinweise.

Das Akku-Pack darf nicht geöffnet oder aus dem Gehäuse entnommen werden.

Das Akku-Pack darf nicht übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.

Das Akku-Pack ist vor harten Stößen, Erschütterungen und Feuchtigkeit zu schützen.

Akku-Pack entnehmen/einsetzen

- Entnehmen**
- ➔ Schalten Sie das Porty L über den Hauptschalter **18** aus.
 - ➔ Drücken Sie die Entriegelung **23** am Akku-Pack herunter und ziehen Sie gleichzeitig das Akku-Pack nach vorne aus dem Gerät.
- Einsetzen**
- ➔ Schieben Sie das Akku-Pack in das Gerät, bis es hörbar einrastet.

Das Ladegerät Porty Lithium



ACHTUNG!

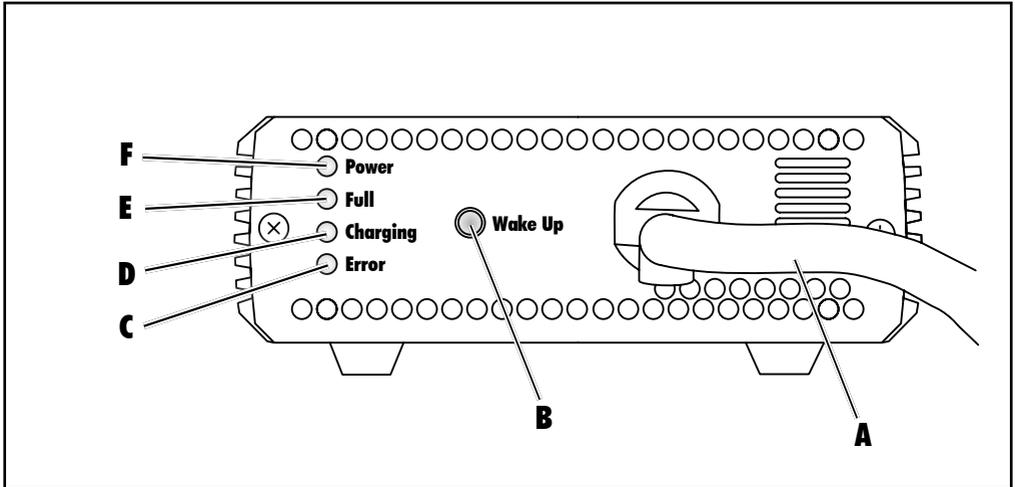
Das Akku-Pack darf nur mit dem Original-Hensel-Ladegerät Porty Lithium aufgeladen werden.

Das mikroprozessorgesteuerte Ladegerät umfasst einen großen Eingangsspannungsbereich von 100-240 VAC. Die Ladezeit

beträgt ca. 2 Stunden. Nach 45 min. hat der Akku ca. 80% der maximalen Kapazität erreicht.

Der Ladestand wird über eine Ladestandsanzeige **E** angezeigt.

Die Ladung des Akkus erfolgt über die an der Akku-Schublade angebrachte Ladebuchse **27**. Das Akku-Pack kann sich dabei im Party L oder außerhalb des Gerätes befinden.



- A Ladekabel
- B Start Ladevorgang **Wake Up**
- C Fehleranzeige **Error** (rot)
- D Ladekontrolle **Charging** (gelb)
- E Ladestandsanzeige **Full** (grün)
- F Netzkontrolle **Power** (rot)

Technische Daten

Ladegerät Gerätetyp	Ladegerät Porty Lithium
Anschlussmöglichkeit:	Porty L 600 Porty L 1200
Eingangsspannung:	Multivoltage (100-240 VAC)
Ausgangsspannung:	max. 16,5 V
Ausgangsstrom:	bis max. 8 A, automatisch geregelt, kurzschlussfest und verpolsicher
Ladedauer:	100% ca. 95 min, 80% ca. 60 min.
Gewicht in kg (ohne Netzkabel):	0,83 kg
Gehäuseabmessungen (LxBxH):	190 mm x 111 mm x 43 mm
Lüftung:	Aktive Kühlung durch geregelten Lüfter
Lieferumfang:	Ladegerät mit fest montiertem Ladekabel Netzkabel mit länderspezifischem Stecker
Art.-Nr.:	5672

Technische Änderungen vorbehalten.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um typische Werte, die auf Grund von Toleranzen der verwendeten Bauteile Schwankungen unterliegen können.

Anschluss und Betrieb

Das Gerät hat keinen Netzschalter. Durch Anschluss an das Stromnetz ist es betriebsbereit. Über eine Statusanzeige kann der Ladevorgang überwacht werden.



ACHTUNG!

Das Ladegerät darf nur an geerdete Stromnetze angeschlossen werden.

Das Ladegerät Porty Lithium ist ausschließlich für die Ladung des Akku-Packs des Porty L zugelassen.

- Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in die Netzanschlussbuchse (Rückseite) und schließen Sie den Netzstecker an das Stromnetz an.
Die rote Netzkontroll-LED **Power F** leuchtet.
- Stecken Sie den Stecker des Ladekabels **A** in die Ladebuchse **27** des Akku-Packs und verriegeln Sie den Stecker durch eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn.
Die gelbe Ladekontroll-LED **Charging D** blinkt.

- Betätigen Sie den **Wake Up-Taster B**, um den Ladevorgang zu starten.

Wenn der Akku die volle Ladekapazität erreicht hat, leuchtet die grüne Ladestandsanzeige **Full E**.

- Entfernen Sie das Ladekabel vom Akku-Pack.

Die Ladekapazität kann auch über die Ladestandsanzeige am Akku-Pack überprüft werden. Siehe „Akku-Ladestandsanzeige“ unten.



Hinweis:

Der Akku sollte nicht länger als 24 h am Ladegerät angeschlossen sein.

Aufgrund der chemischen Reaktion erwärmt sich das Akku-Pack beim Laden. Besonders deutlich wird dies am Ende des Ladevorganges, dann fühlt sich das Akku-Pack handwarm an. Wird das Akku-Pack jedoch richtig heiß, liegt ein Fehler in der Schutzbeschaltung vor. Entfernen Sie in diesem Fall das Ladekabel und lassen Sie Akku-Pack und Ladegerät von einem autorisierten Kundendienst überprüfen.

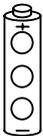
Ein evtl. Ladefehler wird durch die rote Fehleranzeige **C Error** angezeigt.

Akku-Ladestandsanzeige



Der Ladestand des Akku-Packs wird am Porty L über die Akku-Ladestandsanzeige **20** angezeigt. 3 LEDs zeigen die Ladekapazität 10%, 50% und 100% an. Dies ist systembedingt nur eine grobe Angabe, da die verfügbare Blitzanzahl von verschiedenen Faktoren, wie z.B. Temperatur, Alter des Akkus, etc. abhängt.

Ladestandsanzeige im Betrieb des Generators



Die Kapazität des Akkus kann auch über die Ladestandsanzeige **25** am Akku-Pack überprüft werden. Dies kann auch bei ausgeschaltetem Generator geschehen.

- Drücken Sie die Taste **CHECK 26** an der Akkuschieblade. Die Kapazität des Akkus wird durch Aufleuchten einer LED angezeigt.

LED	Ladestand/Kapazität
keine:	Akku komplett leer, Akku hat abgeschaltet
rot blinkend:	$\leq 3\%$
rot:	$\leq 10\%$
gelb:	$> 10\%$ und $\leq 50\%$
grün:	$> 50\%$

Ladestandsanzeige beim Laden des Akkus

Während des Ladens wird der Ladestand wie folgt angezeigt:

LED	Ladestand/Kapazität
rot blinkend:	$\leq 10\%$
rot permanent, gelb blinkend:	$> 10\%$ und $\leq 50\%$
rot, gelb permanent, grün blinkend:	$> 50\%$
rot, gelb, grün permanent:	$> 85\%$
keine:	Akku aufgeladen

Fehlermeldungen beim Laden des Akkus

Beim Ansprechen der Schutzfunktion blinkt die Fehleranzeige **C Error** am Ladegerät. Die Ladestandsanzeige **25** und die Taste **CHECK 26** zeigen keine Funktion. Um den Akku wieder zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

- ➔ Schalten Sie das Ladegerät aus.
- ➔ Schalten Sie das Ladegerät wieder ein.

Nun ist der Akku wieder ladebereit. Das Ladegerät sollte in solchen Fällen beobachtet und bei häufigerem Auftreten des Fehlers zur Überprüfung eingeschickt werden.

Im Falle einer Überhitzung durch zu langes Laden leuchtet die Überhitzungsanzeige **24** des Akkus auf.

- ➔ Unterbrechen Sie den Ladevorgang und lassen Sie den Akku abkühlen.

Netzbetrieb mit AC Porty Netzteileinschub

Für den stationären Einsatz kann der Akku-Blitzgenerator mittels des optional erhältlichen Netzteileinschubs AC Porty Li am Stromnetz betrieben werden. Das Netzteil wird an Stelle des Akku-Packs in das Gerät eingesetzt.



ACHTUNG!

Vor Anschluss des AC Party Netzteileinschubs an das Stromnetz muss sichergestellt sein, dass die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild bzw. in der Dokumentation übereinstimmt.

Der AC Party Netzteileinschub darf nur an geerdete Stromnetze angeschlossen werden.

Das Typenschild befindet sich an der Gehäusehinterseite.

Der AC Netzteileinschub ist mit Multivoltage-Technologie ausgestattet, d.h. das Gerät passt sich automatisch der jeweiligen Netzspannung an.

Im Falle einer Überhitzung des Netzteileinschubs leuchtet die Kontroll-LED **32** auf.

- ➔ Schalten Sie in einem solchen Fall das Netzteil aus und warten Sie, bis es sich abgekühlt hat.

Absicherung, gebäudeseitig

Steckdosen, an die der AC Netzteileinschub angeschlossen wird, müssen mit mindestens 10 A abgesichert sein.

AC Party Netzteileinschub einsetzen

- ➔ Schalten Sie das Party L über den Hauptschalter **18** aus, bevor Sie das Akku-Pack entfernen.
- ➔ Drücken Sie die Entriegelung **23** am Akku-Pack und ziehen Sie das Akku-Pack gleichzeitig nach vorne aus dem Gerät.
- ➔ Schieben Sie den Netzteileinschub in das Gerät, bis er hörbar einrastet.
- ➔ Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in die Anschlussbuchse **34** und schließen Sie den Netzstecker an das Stromnetz an.
- ➔ Schalten Sie das Netzteil mit dem Hauptschalter **28** an. Die LED **POWER 30** leuchtet.

AC Party Netzteilanschluss entnehmen

- Schalten Sie das Party L über den Hauptschalter **18** aus.
- Schalten Sie das Netzteil mit dem Hauptschalter **28** aus.
Die LED **POWER 30** erlischt.
- Entfernen Sie das Netzkabel vom Stromnetz.
- Drücken Sie die Entriegelungstaste **29** am Netzteilanschluss und ziehen Sie das Netzteil gleichzeitig nach vorne aus dem Gerät.

Umschaltung Einstelllicht

Im Netzbetrieb können Blitzlampen mit 115 V oder 230 V Einstelllicht zwischen Voll- und Proportionalbetrieb umgeschaltet werden.

- Drücken Sie den Taster **FULL/PROP. 31**
Das Einstelllicht leuchtet mit max. Stärke, die Kontrolllampe im Taster leuchtet.
- Drücken Sie den Taster **FULL/PROP. 31** erneut
Das Einstelllicht leuchtet proportional zur eingestellten Leistung, die Kontrolllampe im Taster ist aus.

Blitzlampenanschluss



ACHTUNG!

Schalten Sie den Generator vor dem Anschluss eines Blitzkopfes immer aus.

Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitshinweise im Umgang mit Blitzlampen im Abschnitt „Generatoren, Kompaktblitzgeräte und Blitzköpfe“ auf Seite 10

Für den Betrieb am Party L sind spezielle Blitzköpfe vorgesehen. Das Blitzkopfkabel wird mittels Rundstecker am Blitzkopf und am Generator angeschlossen.

Je nachdem, mit welchem Einstelllicht die Blitzköpfe bestückt sind und ob der Generator mit Akku oder mit Netzteil betrieben wird, ergeben sich unterschiedliche Funktionalitäten und Einschränkungen. Diese werden in der folgenden Übersicht dargestellt.

Blitzköpfe mit 12V Einstelllicht

- EH Mini P
- EH Mini P Speed

Diese Blitzköpfe werden mit 12 V Einstelllicht betrieben. Das Einstelllicht beträgt max. 60 W.



Hinweis:

Diese Blitzköpfe müssen über das gelb gekennzeichnete Blitzkopf-kabel angeschlossen werden.

Generator im Akku-Betrieb

- Das Einstelllicht lässt sich vom Generator aus als Dauerlicht und mit Abschaltautomatik schalten.
- Das Einstelllicht kann nicht proportional zur Blitzleistung eingestellt werden.

Generator im Netz-Betrieb

- Das Einstelllicht lässt sich vom Generator aus als Dauerlicht und mit Abschaltautomatik schalten.
- Das Einstelllicht kann nicht proportional zur Blitzleistung eingestellt werden. (Schalter **FULL/PROP. 31** hat keine Funktion)

Blitzköpfe mit 115 V oder 230 V Einstelllicht

- EH Mini i
- EH Mini i Speed
- EH Pro (Langstecker, über Adapter)

Diese Blitzköpfe werden mit 115 V oder 230 V Einstelllicht betrieben. Das Einstelllicht beträgt max. 300 W / 650 W.



Hinweis:

Diese Blitzköpfe müssen über das rot gekennzeichnete Blitzkopf-kabel angeschlossen werden.

Generator im Akku-Betrieb

- Es steht kein Einstelllicht zur Verfügung.
- Der Lüfter läuft nicht.

Generator im Netz-Betrieb

- Das Einstelllicht lässt sich vom Generator aus als Dauerlicht und mit Abschaltautomatik schalten.

Das Einstelllicht kann proportional zur Blitzleistung eingestellt werden. (Schalter **FULL/PROP 31**)

- Der Lüfter läuft.

Anschluss weiterer Blitzköpfe

Ringblitz RF 3000P/PM-XS

Am Akku-Blitzgenerator Party L kann der speziell dafür vorgesehene Ringblitz angeschlossen werden. Der Ringblitz besitzt kein Einstelllicht.

Andere Hensel-Blitzköpfe

Bei bereits vorhandenen Hensel-Blitzköpfen mit Langstecker erfolgt der Anschluss an den Generator über ein Adapterkabel, siehe „14 Zubehör“ auf Seite 43. In diesem Fall steht kein Einstelllicht zur Verfügung.

Fremdhersteller

Obwohl ähnliche Lampenbuchsen und -stecker auch von anderen Fabrikaten benutzt werden, dürfen Lampen und Blitzköpfe dieser Hersteller nicht an das Party L angeschlossen werden. Bitte kontaktieren Sie den Hensel-Kundendienst bezüglich Adaptionmöglichkeiten.

8 Betrieb

Ein-/Ausschalten

Durch Drücken der Taste **ON 18** für ca. 1,5 s wird der Akku-Blitzgenerator eingeschaltet. Sobald die Blitzbereitschaftsanzeige **10** aufleuchtet, kann geblitzt werden.

Mit dem Einschalten werden die Einstellungen wieder hergestellt, die beim letzten Ausschalten aktiv waren. D.h. das Gerät speichert den Betriebszustand beim Ausschalten.

Kurzes Drücken der Taste **ON 18** schaltet den Generator aus.

Abschaltautomatik

Zur Schonung des Akkus kann sich das Gerät nach einer einstellbaren Zeit (0 - 60 min.) selbsttätig abschalten. Bei Auslieferung ist eine Abschaltzeit von 15 Minuten eingestellt.

So stellen Sie die Abschaltzeit ein:

- ➡ Drücken Sie die Einstelltaster **◀ 16** und **▶ 11** gleichzeitig. Die aktuell eingestellte Abschaltzeit wird in der Anzeige **13** angezeigt.
- ➡ Danach sofort mit den Einstellmastern **◀ 16** und **▶ 11** die Zeit verstellen.

Durch Einstellen der Anzeige auf „--“ wird die Abschaltautomatik deaktiviert.

Nach ca. 2 Sek. schaltet die Anzeige automatisch auf den Blendenwert um.

Das Ausschalten wird bei aktivierter Audio-Funktion mit einem zweifachen Signalton quittiert.

Synchronisation

Die Synchronisation zwischen Akku-Blitzgenerator und Kamera kann wahlweise über ein Synchronkabel, die eingebaute Fotozelle, oder über die Funkauslöser Strobe Wizard Plus oder freemask erfolgen.

Synchronisation über Kabel

Der Akku-Blitzgenerator wird mit einem Synchronkabel mit 6,3-mm-Klinkenstecker über die Synchronbuchse **21** an die Kamera angeschlossen.

Die Synchronschaltung ist auf modernste Halbleitertechnologie ausgelegt und ermöglicht auch bei älteren Kameras mit mechanischen Kontakten eine sichere Blitzauslösung. Die niedrige Spannung an der Synchronbuchse ermöglicht den sicheren und zuverlässigen Betrieb auch an modernen Digitalkameras.



Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher elektronischer Schaltungen in den Kameras zur Steuerung der Synchronisation können wir jedoch keine Haftung für etwaige Schäden an der blitzauslösenden Kamera übernehmen. Vor der Verwendung einer nicht marktüblichen Kamera sollte deshalb der Kamerahersteller kontaktiert werden.

Synchronisation über Fotozelle

Mit der eingebauten Fotozelle **8** wird der Blitz durch das „Auf-treffen“ eines Blitzes, welcher durch ein anderes Gerät abgegeben wurde, ausgelöst (Slave-Modus).

Diese Betriebsart wird durch den Taster **SLAVE 14** aktiviert/deaktiviert. Der Einschaltzustand wird durch eine LED über dem Taster angezeigt.

Die Fotozelle arbeitet als Impulsfotozelle. Sie funktioniert nur, wenn der auftreffende Blitz stärker in der Lichtleistung ist als das Umgebungslicht.



Hinweis:

Achten Sie darauf, dass kein starkes Fremdlicht auf die Fotozelle fällt. Wenn dies nicht vermeidbar ist, verwenden Sie zur Synchronisation ein Kabel oder einen Funk-Fernauslöser.

Eine weitere Störquelle können Bogenentladungslampen sein, wie sie z.B. in Deckenflutern verwendet werden. Das impulsförmig ausgestrahlte Licht kann unter Umständen zum Ansprechen der Fotozelle führen.

Synchronisation über Funk-Fernauslöser

Mit den Funk-Fernauslöser-Systemen Strobe Wizard Plus und freemask können Kamera und Blitz komfortabel per Funkauslösung synchronisiert werden.



Hinweis:

Die Fotozelle ist in diesem Falle mit dem Taster **SLAVE 14** auszu-schalten.

Die Synchronisation erfolgt über drei wahlweise einstellbare Kanäle.

Die Aktivierung der Funkkanäle und die Kanaleinstellung für die Geräte Strobe Wizard Plus und freemask erfolgt über den Taster **RC/CH 17**.

Funkempfänger ein- und ausschalten

➤ Drücken Sie den Taster **RC/CH 17** kurz, um den Funkmodus einzuschalten.
In der Anzeige **19** erscheint „C1“ für Kanal 1 des Strobe Wizard Plus. Die LED über dem Taster leuchtet grün.

➤ Drücken Sie erneut den Taster **RC/CH 17** kurz, um den Funkmodus wieder auszuschalten.

Funkkanal umschalten

➤ Drücken Sie den Taster **RC/CH 17** ca. 2s, um die Kanäle der Funkempfänger umzuschalten
Mit den Einstelltastern ◀, ◀◀ **16** und ▶▶, ▶ **11** kann nun zwischen den Kanälen umgeschaltet werden.

Für eine ausführliche Beschreibung der Systeme, siehe „9 Betrieb mit Strobe Wizard Plus“ auf Seite 34.



Hinweis:

Beachten Sie bitte, dass andere Funksender wie z.B. Funkthermometer oder Fernbedienungen, die auf der gleichen Frequenz senden, den Funkbetrieb stören können.

Einstelllicht

Das Einstelllicht wird mit dem Taster **LAMP 12** zugeschaltet. Der Einschaltzustand wird durch eine LED über dem Taster angezeigt.

Bei den speziell für den Party-Generator vorgesehenen Blitzköpfen darf der Schalter für das Einstelllicht nicht auf „Dauerlicht“ stehen, damit das Einstelllicht vom Generator geschaltet werden kann.

- ☉ Kurzes Drücken der Taste **LAMP 12** schaltet das Einstelllicht für ca. 30 s ein, die LED blinkt.
Das Licht kann während dieser Zeit nur durch Abblitzen abgeschaltet werden.
- ☉ Langes Drücken der Taste **LAMP 12** schaltet das Einstelllicht auf Dauerbetrieb, die LED leuchtet dauerhaft.
Wird in diesem Modus geblitzt, so geht das Licht während die Blitzkondensatoren geladen werden aus und anschließend wieder an.
- ☉ Erneutes kurzes Drücken der Taste **LAMP 12** schaltet das Einstelllicht wieder aus.

Beim Einschalten des Einstelllichts über die Funkfernauslösung ist nur das zeitlich begrenzte Einstelllicht verfügbar.

Der Party-Generator bietet verschiedene Optionen für das Einstelllicht, abhängig von den verwendeten Blitzköpfen und ob der Generator mit Akku oder dem AC Netzteilanschluss betrieben wird, siehe auch „Blitzlampenanschluss“ auf Seite 23.

Die Lichtleistung (Helligkeit) des Einstelllichtes kann bei der Verwendung von Blitzköpfen und gleichzeitiger Benutzung des AC Netzteilanschlusses proportional zur Leistungseinstellung des Blitzes geregelt werden.



Hinweis:

Schalten Sie das Einstelllicht in längeren Arbeitspausen aus, um Energie zu sparen und um die Lebensdauer der Lampe zu verlängern.

Energieeinstellung

Mit den Tastern ◀, ◀◀16 und ▶▶, ▶11 wird die Blitzenergie in Stufen über einen Bereich von 7 Blendenwerten eingestellt.

◀ senkt die Energie, ▶ erhöht die Energie des Blitzlichtes.

- Drücken der Taster ◀ und ▶ verstellt die Leistung in Schritten von 0,1-Blenden.
- Drücken der Taster ◀◀ und ▶▶ verstellt die Leistung in Schritten von ganzen Blendenwerten.

Die LED-Anzeige 13 zeigt die eingestellten Leistungswerte von 4.0 bis 10 an.

Das Party L kann sowohl im symmetrischen als auch im asymmetrischen Modus über die beiden Blitzkanäle **A 1** und **B 3** betrieben werden.

Die Einstellung erfolgt über die Taster **A 2** und **B 4**. LEDs zeigen die eingestellte Maximalenergie je Kanal an.

Für Kanal A kann max. 1200 J eingestellt werden, für Kanal B max. 600 J.

Energieeinstellung, nur Kanal A belegt

- Drücken Sie Taster **A 2** um den Blitzkanal A einzuschalten. Die LED bei **Max. 1200 J** leuchtet.
- Stellen Sie mit den Tastern ◀, ◀◀16 und ▶▶, ▶11 die gewünschte Blitzenergie ein.

Angezeigter Leistungswert	Energie Party L 1200
10	1200 J
9.0	600 J
8.0	300 J
7.0	150 J
6.0	75 J
5.0	38 J
4.0	18 J

- Drücken Sie die Taste **A 2** erneut, um den Blitzkanal A wieder auszuschalten.

Energieeinstellung, nur Kanal B belegt

In gleicher Weise wird die Blitzenergie am Kanal B über Taster **B 4** eingestellt.

Angezeigter Leistungswert	Energie Porty L 1200
9.0	600 J
8.0	300 J
7.0	150 J
6.0	75 J
5.0	38 J
4.0	18 J

- ☞ Drücken Sie die Taste **B 4** erneut, um den Blitzkanal B wieder auszuschalten.

Energieeinstellung, beide Kanäle, symmetrischer Betrieb

- ☞ Stellen Sie durch wiederholtes Drücken der Taster **A 2** und **B 4** für die Kanäle A und B die gleiche Maximalenergie ein. Die Energie verteilt sich nun gleichmäßig auf die beiden Blitzköpfe.
- ☞ Stellen Sie mit den Tastern ◀, ◀◀**16** und ▶▶, ▶▶**11** die gewünschte Blitzenergie ein.

Energieeinstellung, beide Kanäle, asymmetrischer Betrieb

- ☞ Stellen Sie durch wiederholtes Drücken der Taster **A 2** und **B 4** für die Kanäle A und B die Maximalenergie asymmetrisch ein.
- ☞ Stellen Sie mit den Tastern ◀, ◀◀**16** und ▶▶, ▶▶**11** die gewünschte Blitzenergie gemeinsam ein.

	Option	Kanal A	Kanal B	Einstellbarer Leistungswert
Porty L 1200	1	900 J	300 J	10-6
	2	600 J	300 J	9.6-5.6

Automatischer Leistungsabbau (APD)

Wird die Blitzenergie reduziert, baut das APD-System (Automatic Power Drop) die gespeicherte Energie intern ab. Dabei wird kein Blitz ausgelöst.

Mittels einer Testblitz-Auslösung kann die gespeicherte Energie ebenfalls abgebaut werden.

Testblitz

Mit dem Taster **TEST 9** wird ein Probeflitz von Hand ausgelöst. Bei Dauerbetätigung blitzt das Gerät mit schnellstmöglicher Blitzfolge.

Audio

Durch einen Signalton, der durch Drücken der Taste **AUDIO 15** (Kontroll-LED leuchtet auf) zugeschaltet werden kann, werden folgende Funktionen akustisch bestätigt:

- Erneute Blitzbereitschaft nach dem Abblitzen (1x)
- Automatisches Abschalten des Gerätes (2x)
- Bei einer Fehlermeldung (1x lang)

Blitzbereitschaft

Die Blitzbereitschaft nach dem Einschalten und nach dem Blitzen wird durch eine grüne LED **READY 10** angezeigt. Bei eingeschaltetem Audio wird die Blitzbereitschaft zusätzlich akustisch signalisiert.

Tagesblitzzähler

Die Anzahl ausgelöster Blitze seit dem letzten Rückstellen der Anzeige kann ausgelesen und an den beiden LED-Anzeigen **19** und **13** angezeigt werden.

So lesen Sie den Tagesblitzzähler aus:

- ➔ Drücken Sie die Taste **AUDIO 15** eine Sekunde lang
Die LED-Anzeigen **19** und **13** blinken und zeigen die Anzahl der bisher ausgelösten Blitze an.

Die beiden Anzeigen sind dabei zusammen abzulesen, der Zählbereich des Blitzzählers geht bis 9999.

Beispiele:

Linke Anzeige	Rechte Anzeige	Ergebnis
00	21	21 Blitze
01	01	101 Blitze

So setzen Sie den Tagesblitzzähler zurück:

- ➔ Drücken Sie im Blitzzähler-Modus den Taster **SLAVE 14**
Die Anzeige wird auf 00 00 zurückgesetzt.

USB-Anschluss

Der am Generatorgehäuse seitlich angebrachte USB-Anschluss **22** wird derzeit ausschließlich für Servicezwecke benutzt.

9 Betrieb mit Strobe Wizard Plus

- Funkauslösung** Der Party L Akku-Blitzgenerator verfügt standardmäßig über eingebaute Funkempfänger, mit denen der Blitz ausgelöst werden kann.
- Funkfernbedienung** Über diese Funkverbindung ist zudem die Fernbedienung des Einstelllichtes und die Leistungsregelung möglich.

Übersicht der Bedienelemente

Sender

- F1** Leistungsreduzierung in 1/10 Blendenschritten (Blitzenergie und Einstelllichtoptionen)
- F2** Leistungserhöhung in 1/10 Blendenschritten (Blitzenergie)
- F3** Feststellmutter zur Montage auf Blitzschuh (Hot Shoe)
- F4** Testblitzauslöser
- F5** Kanalwahlschalter
- F6** Befestigungsöse/Verschlusschraube für Batteriefach
- F7** Buchse für Synchronkabel 2,5mm

Sender einstellen

Sender montieren Der Sender hat keinen Einschalter. Er ist betriebsbereit, wenn er mit der Kamera über den Blitzschuh oder ein Synchronkabel verbunden ist.

- ➔ Stecken Sie den Sender auf den Blitzschuh der Kamera und arretieren Sie ihn mit der Feststellmutter **F3**.

- oder -

- ➔ Montieren Sie den Sender, je nach Kameratyp, auf eine Blitzschiene und verbinden Sie die Buchse **F7** des Senders über das mitgelieferte Synchronkabel mit der Kamera.

Kanal einstellen Sender und Empfänger können über drei verschiedene Kanäle synchronisiert werden. Damit können bis zu drei Arbeitsplätze separat angesprochen werden. Zusätzlich kann der Sender auch alle Empfänger gemeinsam ansprechen.

Die Einstellung erfolgt am Kanalwahlschalter **F5**.

- Stellen Sie den Kanalwahlschalter **F5** auf Kanal 1, 2 oder 3 ein, wenn Sie auf einzelne Kanäle synchronisieren wollen
- oder -
- wählen Sie die Schalterstellung **ALL**, wenn Sie alle Kanäle ansprechen wollen.

Empfänger einstellen

Am Blitzgerät muss der Funkempfänger mittels Taster **RC/CH 17** aktiviert und der Kanal eingestellt werden.

Funkempfänger ein- und ausschalten

- Drücken Sie den Taster **RC/CH 17** kurz, um den Funkmodus einzuschalten.
In der Anzeige **19** erscheint „C1“ für Kanal 1 des Strobo Wizard Plus. Die LED über dem Taster leuchtet grün.

Funkkanal wählen

- Drücken Sie den Taster **RC/CH 17** ca. 2s, um die Kanäle der Funkempfänger umzuschalten
Die Anzeige **19** blinkt, mit den Einstelltastern ◀, ◀◀ **16** und ▶▶, ▶ **11** kann nun zwischen den Kanälen umgeschaltet werden.

Nach dem Kanal „C1“ kommen die Kanäle „C2“ und „C3“ des Strobo Wizard Plus, im Anschluss daran die Kanäle „F1“, „F2“ und „F3“ des freemask-Empfängers.

Ca. 3s nach dem letzten Drücken einer Taste wird der gewählte Kanal abgespeichert und die Anzeige **19** blinkt nicht mehr.

Energieeinstellung

Mit den beiden Einstelltastern ▼ **F1** und ▲ **F2** kann die Blitzenergie in Stufen von 0,1-Blendenwerten am Generator eingestellt werden.

- Drücken Sie ▼ kurz, um die Energie zu reduzieren
- Drücken Sie ▲ kurz, um die Energie zu erhöhen

Die LED-Anzeige des Generators zeigt die eingestellten Leistungswerte an.

Einstelllicht schalten

Bei längerem Drücken (> 1 s) des Tasters ▼ **F1** kann das Einstelllicht des angeschlossenen Blitzkopfes eingeschaltet werden. Abhängig vom angeschlossenen Blitzkopf und der Betriebsart Akku/AC Party Netzteileinschub kann das Einstelllicht zwischen AUS - FULL - PROP - AUS geschaltet werden.



Hinweis:

Das Einstelllicht des Blitzkopfes lässt sich per Fernbedienung nur in den Abschalt-Modus (zeitliche Begrenzung auf 30 s) schalten. Nach Blitzauslösung schaltet sich das Einstelllicht aus.

10 Betrieb mit freemask

Der Sender „freemask“ besitzt alle Funktionen des Strobe Wizard Plus und lässt sich in gleicher Weise bedienen.

Zusätzlich kommt der Sender für das freemask-Verfahren zum Einsatz. „freemask“ ist ein fotografisches Verfahren zum automatisierten Erstellen von digitalen Freistellungsmasken. Hierzu werden von der Kamera kurz hintereinander zwei Aufnahmen erstellt. Belichtungswerte und Kameraposition bleiben für beide Aufnahmen unverändert. Für die beiden Aufnahmen werden vom freemask-Sender zwei Blitzgruppen gesteuert:

- die Blitzgruppe für die eigentliche Motivbeleuchtung
- die Blitzgruppe für die gegenlichtähnliche Hintergrundbeleuchtung (Maskenbeleuchtung)

Durch die Bildbearbeitung entsteht mit wenig Aufwand eine Ebenenmaske, mit der das Motiv einfach freigestellt wird.

Dazu besitzt das Party L neben den Standard-„C“-Kanälen drei weitere „F“-Kanäle.

- Die Blitzgeräte für die Motivbeleuchtung werden den „C“-Kanälen zugeordnet.
- Die Blitzgeräte für die Maskenbeleuchtung werden den „F“-Kanälen zugeordnet.

Bei der Kanalwahl (siehe „Empfänger einstellen“ auf Seite 35) kommen nach den Kanälen „C1“, „C2“ und „C3“ des Strobe Wizard Plus im Anschluss daran die Kanäle „F1“, „F2“ und „F3“ des freemask-Empfängers.

Achten Sie dabei auf eine gleiche Kanal-Zuordnung, z.B. C1/F1, C2/F2 oder C3/F3.

Einstellungen für das freemask-Verfahren

Einstellungen für einen Arbeitsplatz

freemask-Sender

Stellen Sie den Kanalwahlschalter **F6** auf den gewählten Kanal.

Motivbeleuchtung

- ☉ Stellen Sie alle Blitzgeräte für die Motivbeleuchtung auf „C“-Kanäle (C1, C2, C3) ein.

Maskenbeleuchtung

- Stellen Sie das Party L für die Maskenbeleuchtung auf „F“-Kanäle (F1, F2, F3) ein.



Hinweis:

Die Fozelle des Party L ist in diesem Falle mit dem Taster **SLAVE 14** auszuschalten, um das Auslösen durch die erste Blitzgruppe zu vermeiden. Die Fozellen aller anderen Blitzgeräte können eingeschaltet sein.

Kamera

- Stellen Sie die Kamera auf schnellste Serienbildgeschwindigkeit ein.
- Stellen Sie die Anzahl der Belichtungen auf „2“ ein.

Damit ist die Einstellung auf höchste Bildfrequenz mit zwei aufeinanderfolgenden Belichtungen gewährleistet (kameraabhängig).

Der Sender wird bei den zwei aufeinanderfolgenden Belichtungen der Kamera, jeweils die Blitzgruppe für die Motivbeleuchtung (C1, C2, und C3) und die Blitzgruppe für die Maskenbeleuchtung (F1, F2 und F3) auslösen.

Derzeit werden alle Kameras mit Seriengeschwindigkeiten ab 3 Bilder pro Sekunde bis (theoretisch) 500 Bilder pro Sekunde unterstützt.

Einstellungen für mehrere Arbeitsplätze

Wenn sich mehrere, getrennte Arbeitsplätze (bis max. 3) innerhalb der Funkreichweite befinden, muss jedem Arbeitsplatz ein Kanal zugeordnet werden.

- Stellen Sie den Kanalwahlschalter **F6** auf **1, 2, oder 3**.
- Ordnen Sie der Motivbeleuchtung den gleichen „C“-Kanal zu.
- Ordnen Sie der Maskenbeleuchtung den gleichen „F“-Kanal zu.

Beispiel:

Arbeitsplatz 1:	Sender Kanal 1	Motiv C1	Maske F1
Arbeitsplatz 2:	Sender Kanal 2	Motiv C2	Maske F2
Arbeitsplatz 3:	Sender Kanal 3	Motiv C3	Maske F3

11 Wartung



ACHTUNG!

Vor jeglichen Wartungsarbeiten muss der Akku-Blitzgenerator ausgeschaltet und vom Stromnetz (bei Betrieb mit optionalem AC Netzteileinschub) getrennt werden.

Der Akku-Blitzgenerator Party L benötigt wenig Wartung durch den Benutzer.

Um die elektrische Sicherheit zu gewährleisten, muss das Gerät regelmäßig äußerlich von Staub und Schmutz befreit werden.



Hinweis:

Reinigen Sie das Gerät nur trocken!

Turnusmäßige Überprüfung

Die nationalen Sicherheitsvorschriften verlangen eine intervallmäßige Überprüfung und Wartung elektrischer Anlagen und Geräte. Kompaktblitzgeräte, Generatoren und Zubehör müssen regelmäßig auf ihre Betriebssicherheit überprüft werden. Eine jährliche Durchsicht der Geräte dient der Sicherheit der Benutzer und erhält den Wert der Anlage.

Sicherungen austauschen



ACHTUNG!

Sicherungen dürfen nicht „geflickt“ oder überbrückt werden. Verwenden Sie nur Ersatzsicherungen mit dem unten angegebenen Wert und dem Ansprechverhalten „mittel“.

Der Akku-Blitzgenerator muss vor dem Austausch der Sicherungen ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt werden. Der Akku muss aus dem Gerät entfernt werden.

Die beiden Blitzlampenanschlüsse des Akku-Blitzgenerators und des Netzteileinschubs sind mit Schmelzsicherungen der Größe 10 AM abgesichert. Verwenden Sie nur Sicherungen mit „großem Schaltvermögen“ nach EN 60127-2/1 bzw. IEC 127-2/1.

So wechseln Sie die Sicherung:

- Öffnen Sie den Sicherungshalter **5, 33** mit einem Schraubendreher und ziehen Sie ihn heraus.
- Ersetzen Sie die defekte Sicherung durch eine neue des auf der vorherigen Seite angegebenen Typs.



Hinweis:

Im Tragegriff **7** des Akku-Blitzgenerators befinden sich zwei Ersatzsicherungen **6**.

Sorgen Sie nach dem Austauschen umgehend für neue Ersatzsicherungen.

Fehlermeldungen

Im Fehlerfall erscheint in der Anzeige **13** eine Fehlernummer. Die Nummern haben folgende Bedeutung:

Nr.	Fehler	Beschreibung
E1	Ladefehler	Max. Ladezeit überschritten, z.B. Nachleuchten
E2	Entladefehler	Max. Entladezeit überschritten
E3	Überladefehler	
E4	Kein Blitz	Error verschwindet nach kurzer Zeit. Gerät startet neu.
E5	Temperaturfehler	

Garantie

Die Garantiedauer für den Akku-Blitzgenerator Porty L ist abhängig vom Auslieferungsland.

Informationen über die Garantieleistungen bekommen Sie auf den Internetseiten der jeweiligen Vertriebsgesellschaften.

Vorausgesetzt werden ein normaler Gebrauch unter Beachtung der Bedienungsanleitung und Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen. Selbsteingriffe lassen jede Garantie erlöschen.

Blitzröhren, Einstelllampen, Glasschutzglocken und defekte Leitungen, die auf unsachgemäße Handhabung zurückzuführen sind, sind von einer Garantieleistung ausgeschlossen.

Die Garantie umfasst kostenlosen Ersatz defekter Bauteile und die dafür erforderliche Technikerarbeitszeit.



Hinweis:

Senden Sie das Gerät zur Durchführung einer Kundendienstarbeit kostenfrei an eine der Kundendienstwerkstätten, siehe „13 Kundendienststellen“ auf Seite 42.

Bitte fügen Sie eine kurze Beschreibung des Defektes bei.



Entsorgung

Das Verpackungsmaterial des Generators ist zu trennen und der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgediente und defekte Geräte müssen dem Elektronikrecycling zugeführt werden.



12 Kundendienststellen

Werkskundendienst

HENSEL-VISIT GmbH & Co. KG
Robert-Bunsen-Str. 3
97076 Würzburg
Tel. +49 931 27881-0
Fax: +49 931 27881-50
E-Mail: info@hensel.de

Servicestellen im Internet

Weitere Service- und Vertriebsadressen für In- und Ausland finden Sie auf der Internetseite von Hensel-Visit GmbH & Co. KG:
www.hensel.de

13 Zubehör

Porty L

Akku-Pack	Art.-Nr.: 1499
AC Porty Netzteileinschub	Art.-Nr.: 4965
Porty-Tasche (Softbag P)	Art.-Nr.: 4208
Ladegerät Porty Lithium	Art.-Nr.: 5672

Blitzköpfe

EH Mini P	Art.-Nr.: 3604
EH Mini i	Art.-Nr.: 3635
EH Mini i Speed	Art.-Nr.: 3636
Ringblitz RF 3000P/PM-XS	Art.-Nr.: 3410
F-Spot 3000 Rundstecker	Art.-Nr.: 3391

Funksender/-empfänger

Strobe Wizard Plus Sender	Art.-Nr.: 3950
freemask Sender	Art.-Nr.: 3955

Weiteres Zubehör

Fangseil	Art.-Nr.: 769
Generatorenhalterung	Art.-Nr.: 227
Synchronkabel, verschiedene Längen	

14 Stichwortverzeichnis

A

APD 32

Aufstellung 9

B

Blitzbereitschaftsanzeige 26

Blitzkanal 30, 31

Blitzköpfe 10, 11, 23, 24, 39, 43, 48

Blitzröhre 10

E

Einstelllicht 23, 24, 29, 36, 40, 43

Energieeinstellung 29

F

Fehlermeldungen 21, 45

Fernauslöser 28

Feuchtigkeit 9, 16, 17

Fotozelle 27, 28, 38

freemask 28, 35, 37, 43

G

Garantie 41

Generatorenhalterung 16, 43

Gruppe 37, 38

K

Kundendienst 42

L

Ladegerät 11, 17, 19, 20, 43

Ladekapazität 20

Lieferumfang 11

Lithium-Akku 11

N

Netzbetrieb 15, 21, 23

Netzspannung 8

Netzteileinschub 11, 13, 21, 22, 23, 43

S

Sicherung 14, 40

Strobe Wizard Plus 8, 28, 34, 35, 43

Synchronisation 26, 27

T

Tagesblitzzähler 33

15 EG-Konformitätserklärung

über die elektromagnetische Verträglichkeit und elektrische Sicherheit

Hersteller: HENSEL Studioteknik GmbH & Co. KG
Robert-Bunsen-Str. 3
97076 Würzburg
Germany

Inhaber der
Bescheinigung: HENSEL Studioteknik GmbH & Co. KG
Robert-Bunsen-Str. 3
97076 Würzburg
Germany

Prüfbericht: vom 6.8.2010

Objektbezeichnung: **PORTY 6 Lithium, PORTY 12 Lithium,
Porty L 600, Porty L 1200**

Prüfbeschreibung: **Funk und Telekommunikationseinrichtung**

Prüfstandards: EN 300220-2 V 2.1.2

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 3, der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten von Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen R&TTE 1999/5/EC vom oben genannten Hersteller abgegeben. Die Erklärung macht keine Aussagen in Bezug auf die Schutzanforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit nach anderen Rechtsvorschriften, die der Umsetzung anderer Richtlinien der Europäischen Union dienen.

Prüfbeschreibung: **Emission und Störfestigkeit**

Prüfstandards: EN 301489-1 V 1.8.1
EN 301489-3 V 1.4.1

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 10, Abs. 1 der Richtlinie des Rates vom 03. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EC vom oben genannten Hersteller abgegeben. Die Erklärung macht keine Aussagen in Bezug auf die Schutzanforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit nach anderen Rechtsvorschriften, die der Umsetzung anderer Richtlinien der Europäischen Union als der EMV-Richtlinie dienen.

Prüfbeschreibung: **Niederspannungsrichtlinie**

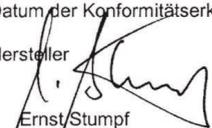
Prüfstandards: EN 60065:2002+A1:2006+Cor.:2007+A11:2008
EN 60598-1:2008+A11:2009
EN 60598-2-9:1989+A1:1994
EN 50371:2002

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 10, Abs. 1 der Richtlinie des Rates vom 19. Februar 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (2006/95/EG) vom oben genannten Hersteller abgegeben

Diese Erklärungen beziehen sich auf das oben beschriebene Produkt.

Datum der Konformitätserklärung: 6.8.2010

Hersteller


Ernst Stumpf
- Geschäftsführer -
HENSEL Studioteknik GmbH & Co. KG

HENSEL

■■■■■ PERFORMING LIGHT



WWW.HENSEL.DE